

Lesefitnessstraining Floh! / VBE

Beitrag von „sina“ vom 7. Dezember 2006 20:39

Hallo!

Unsere Schule nimmt seit November am Lesefitnessstraining der Zeitschrift Floh! und des VBE teil. Die Kinder sind sehr motiviert und haben viel Spaß.

Gibt es hier noch jemanden, der an dem Training teilnimmt. Ich wäre gespannt, wie eure Kinder an die Sache herangehen.

LG

Sina

Beitrag von „pinacolada“ vom 7. Dezember 2006 20:46

Huhu!

Ich (bzw. meine Kinder) machen auch mit - wir haben uns angemeldet für diese dreimonatige Testaktion. Meinen Kindern gefiel es auch, viele sind jetzt sehr motiviert lesen zu üben, um besser zu werden. Nach den Ferien werde ich auch mit dem "Vorlesebaum" anfangen, damit die Eltern auch mal ein bisschen in die Pflicht genommen werden.

Leider werde ich nach den drei Tests wohl nicht weiter machen können, denn aus meiner Klasse wird wohl niemand ein Abo bestellen (sozial schwaches Einzugsgebiet). Obwohl es den Kindern gut täte, mal andere Medien als Fernseher und Playstation zu konsumieren.

Tja, gerade die Kinder/Klassen, die es am nötigsten hätten, können dann leider nicht mehr davon profitieren, das finde ich etwas schade.

LG pinacolada

Beitrag von „mogly“ vom 7. Dezember 2006 21:36

Hallo,

auch mein 3. Schuljahr nimmt am Lesetraining teil. Die Kinder finden es toll und sammeln eifrig "Leseunterschriften". Auf diese Weise hängen schon einige Blätter am Lesebaum.

Ich hoffe sehr, dass das intensive Lesen die Lesefähigkeit der Kinder verbessert. Ich war doch einigermaßen geschockt wie "schlecht" die Tests zum Leseverständnis und vor allem auch zum Lesetempo in meiner Klasse ausgefallen sind.

Den Kindern konnte ich es sehr gut verständlich machen, dass es egal ist, wo sie im Augenblick stehen, sondern dass es nur darauf ankommt, sich zu verbessern.

Alle lesen nun eifrig, um ihre persönliche Lesekurve ansteigen zu lassen.

Probleme habe ich nur damit, die weiteren Tests nur über 5 Klassenabos erhalten zu können. Ich kann ja als Lehrerin schlecht Eltern veranlassen für ihre Kinder eine Zeitschrift zu abonnieren. Andererseits würde ich sehr gerne alle 7 Tests durchführen. Wie geht ihr denn mit dieser Problematik um?

Lieben Gruß von
mogly

Beitrag von „mogly“ vom 7. Dezember 2006 21:38

Hallo,

auch mein 3. Schuljahr nimmt am Lesetraining teil. Die Kinder finden es toll und sammeln eifrig "Leseunterschriften". Auf diese Weise hängen schon einige Blätter am Lesebaum.

Ich hoffe sehr, dass das intensive Lesen die Lesefähigkeit der Kinder verbessert. Ich war doch einigermaßen geschockt wie "schlecht" die Tests zum Leseverständnis und vor allem auch zum Lesetempo in meiner Klasse ausgefallen sind.

Den Kindern konnte ich es sehr gut verständlich machen, dass es egal ist, wo sie im Augenblick stehen, sondern dass es nur darauf ankommt, sich zu verbessern.

Alle lesen nun eifrig, um ihre persönliche Lesekurve ansteigen zu lassen.

Probleme habe ich nur damit, die weiteren Tests nur über 5 Klassenabos erhalten zu können. Ich kann ja als Lehrerin schlecht Eltern veranlassen für ihre Kinder eine Zeitschrift zu abonnieren. Andererseits würde ich sehr gerne alle 7 Tests durchführen. Wie geht ihr denn mit dieser Problematik um?

Lieben Gruß von
mogly

Beitrag von „mogly“ vom 7. Dezember 2006 21:41

sorry, weiß auch nicht wieso mein Beitrag zweimal erscheint. Da scheine ich wohl etwas falsch gemacht zu haben.

Gruß mogly

Beitrag von „pinacolada“ vom 7. Dezember 2006 21:47

Hallo mogly!

Ich kann dein Entsetzen über das Ergebnis verstehen, es haben sich die Unterschiede, die in der Lesefähigkeit meiner zweiten Klasse herrschen, noch mal sehr herauskristallisiert - sehr viele gute, aber auch viele ziemlich schlechte Ergebnisse. Aber ich habe den Eindruck, dass alle Kinder motiviert sind etwas zu tun und das ist ja das Wichtigste!

Was du ansprichst mit den Abos ist genau auch mein Problem!

Ich möchte den Eltern nicht eine Werbeveranstaltung für die Flohkiste vorführen (weiß auch gar nicht, ob wir das dürften) und trotzdem alle Tests machen...

Es sind übrigens "nur" drei Abos in der Klasse nötig, um weiter teilnehmen zu können, ab fünf Abos bekommst du ein Freiabo in die Schule geschickt für deine Klasse.

An meiner Ausbildungsschule in einer gut situierten Einfamilienhaus-Gegend war das kein Problem - da brauchten die Kinder aber auch nicht Leseanreize in dem Maße. An meiner jetzigen Schule, wo die Kinder unbedingt ständig zum Lesen motiviert werden müssen (und das Fitnesstraining hat das schon gesteigert wie ich finde), ist es leider nicht möglich, das Projekt weiter durchzuziehen.

Schade!

LG pinacolada

Beitrag von „Mikkeline“ vom 8. Dezember 2006 17:30

Hallo!

Ich habe bereits im letzten Schuljahr mit einem 2. Schuljahr teilgenommen und nehme in diesem Jahr wieder mit meiner 3. Klasse am Lesetraining teil. Bereits im letzten Jahr haben alle

motiviert mitgemacht und sich auch immer auf die Fitnesstests gefreut. Positiv überrascht war ich über das neue Lesetagebuch, in das die Kinder ihre Fortschritte eintragen können. Im letzten Jahr lagen die Heft nur blöd in den Fächern der Kinder, dieses Jahr sind alle ganz heiß darauf, ihre Ergebnisse einzutragen und ihre Kurven zu zeichnen. Ich bin auch in der guten Situation, dass wir das ganze Schuljahr teilnehmen können, wobei ich, glaube ich, angegeben habe, dass wir "wahrscheinlich drei" Abos in der Klasse haben... Hat funktioniert.

Bei mir driften die Ergebnisse so auseinander, während einige Kinder beim sinnentnehmenden Lesen in 15 Minuten komplett fertig werden, schaffen es andere gerade mal, den Text zu lesen!!!! Durch einen mündlichen "Test" konnte mir ein Schüler aber noch beweisen, dass er wenigstens alles verstanden hatte. Gelernt hat er aber dabei, dass er nun dringend das schnellere Lesen üben muss und er sammelt nun auch ganz eifrig Unterschriften.

Ich wünsche euch und euren Klassen noch ganz viel Spaß und tolle Fitnesstestergebnisse...

Mikkeline

Beitrag von „sina“ vom 8. Dezember 2006 18:04

Hallo, ihr Lieben!

Wie sind denn bei euch die ersten beiden Tests ausgefallen? Beim Tempo-Test lag in meiner Klasse der Durchschnittswert bei 30 richtigen Sätzen (der beste hatte 57, die schlechteste 13!).

Beim Verständnis-Test lag der Durchschnitt bei mir bei 6,4 richtigen Antworten (der schlechteste hatte 3, die beste 10 richtige Antworten).

Das Problem mit den Abos habe ich auch. Auf dem Elternabend habe ich den Eltern die Situation erklärt und gesagt, sie bräuchten sich zu nichts verpflichtet zu fühlen. Wenn wir drei Abos zusammen bekämen wäre es zwar schön, aber das Unterschriften sammeln würde ich auch ohne Abo bis Ende des Jahres weitermachen.

Weiß jemand genau, wie teuer ein Abo ist?

LG

Sina

Beitrag von „alias“ vom 8. Dezember 2006 18:29

Ich hatte den Floh jahrelang für meine Töchter abonniert und denke, dass es ihnen gut getan hat ... Bravo und Micky-Maus sind bedeutend teurer und weniger allgenmeinwissenfördernd.

Den Preis findest du bei

<http://www.floh.de>

Beitrag von „pinacolada“ vom 8. Dezember 2006 19:03

Hallo sina!

Welche Klasse hast du denn? Etwa auch eine zweite?

Ich habe keinen Durchschnitt errechnet, habe aber von 2-29 Punkten (Tempotest) und 1-9 Punkten (Verständnischeck) alles dabei. Ich habe viele DaZ-Kinder dabei und ich fand etliche Wörter im Text über den Nikolaus schon recht schwer (z.B. heiliggesprochen, Sagengestalt, Schutzpatron, wundersame Taten...)

Ein Flohheft kostet glaube ich 2,90 und dann eben hochgerechnet auf ein halbes Jahr.

LG pinacolada

Beitrag von „sina“ vom 9. Dezember 2006 11:11

Hallo pinacolada,

ich habe ein drittes Schuljahr.

Liebe Grüße

Sina

Beitrag von „Bablin“ vom 9. Dezember 2006 12:27

Ich habe ein sehr schwaches fünftes Schuljahr (Förderschule) und habe sie nach Rücksprache als "zweite Lesestufe" sprich zweite Klasse angemeldet.

Alle drei Abos habe ich aus meiner eigenen Tasche bezahlt. Ärgerlicherweise hat das so wenig geklappt, dass ich bei den ersten (vier!!) Ausgaben jeweils nur zwei Hefte bekam - somit zum gemeinsamen Lesen wirklich zu wenig und wertlos (eine übereifrig mitdenkende Packerin hatte vermeintliche Doppelbestellungen gelöscht, und trotz vieler mails und zweier Telefonate ließ sich dies zunächst nicht ändern). Den ersten Check konnte ich auch erst jetzt machen - Tempocheck von 1 Punkt aufwärts, Verständnistest trotz Vorlesen auch grottenschlecht, das Unterschreiben durch Eltern klappt bisher auch fast gar nicht - nun hoffe ich noch auf Steigerungen, die ja die Hauptsache wären.

bablin

Beitrag von „mogly“ vom 9. Dezember 2006 13:43

Ihr Lieben,

da bin ich sehr beruhigt, dass es bei Euch ähnlich aussieht und Eure Kinder auch nicht so toll abgeschnitten haben. Nun können wir nur auf bessere Ergebnisse im Laufe des Schuljahres hoffen.

In dieser Situation ist mir mal wieder ein Nachteil der flexiblen Eingangsstufe bewusst geworden. Ich habe diese 3. Klasse erst im Sommer übernommen und kann nicht einschätzen, inwieweit das Lesevermögen der Kinder mit dem Unterrichtsschwerpunkten des abgebenden Kollegen, der Schülerzusammensetzung oder anderer Faktoren zusammenhängt.

Wie seht ihr das?

Gruß
mogly

Beitrag von „nino-b“ vom 15. Dezember 2006 22:19

Aber es sollten doch immer nach jeder kurzen Textpassage einige Fragen beantwortet werden, oder??

Wollte sie zuerst den ganzen Text lesen und dann die Fragen beantworten?

Beitrag von „Bablin“ vom 17. Dezember 2006 11:03

Die Fragen stehen eindeutig unter den jeweiligen Abschnitten und sollen somit nach jedem Abschnitt beantwortet werden. Zudem werden die LehrerInnen noch darüber informiert, den Text ggf. vorzulesen und die Kinder zum Nachlesen zu animieren, wenn sie die Antwort vom ersten Lesen oder Hören her nicht wissen. Da hat anscheinend die Lehrkraft auch nicht alles richtig rübergebracht. - Trost: Da wird der "Zuwachs" beim nächsten Test umso höher ausfallen.

Bablin

B

Beitrag von „Mikkeline“ vom 17. Dezember 2006 14:11

Hallo!

Meiner Meinung nach ist das von Jahrgang zu Jahrgang unterschiedlich, ob die Fragen unter einzelnen Abschnitten stehen oder erst am Ende des Textes kommen. Im letzten Durchgang (2. Schuljahr) standen die Fragen im Leseverständnistest unter den jeweiligen Abschnitten, so dass langsam lesende Kinder auch einige Punkte erzielen konnten. In den Testen für das dritte Schuljahr (wenigstens im ersten Test) stehen die Fragen nun am Ende des jeweiligen Textes. Ein sehr langsam lesendes Kind aus meiner Klasse hat auch beim ersten Test nur den Text lesen können, zum Beantworten der Fragen ist er nicht mehr gekommen. Da er mir so leid tat, habe ich ihm dann alle Fragen vorgelesen und war dann sehr froh, dass er sie alle ohne Probleme beantworten konnte.

LG Mikkeline

Beitrag von „sina“ vom 18. Dezember 2006 22:40

Hi!

Morgen mache ich den zweiten Lesetest - mal schauen, wie der ausfällt. Ich finde, die Fragen sind schon deutlich schwieriger.

LG

Sina

Beitrag von „sina“ vom 19. Dezember 2006 15:33

Hallo!

Nach der Auswertung sieht es jetzt so aus:

Durchschnittliche Punkteanzahl im Tempotest: 32,7 (vorher: 29,9).

Durchschnittliche Anzahl im Verständnistest: 8,2 (vorher 6,4).

Beim Tempotest haben sich bis auf 6 Kinder alle verbessert (und die 6 haben sich nur um 1, höchstens 2 Sätze verlangsamt). Im Verständnistest sind nur 2 Kinder schlechter, sonst alle besser geworden.

Wir sind auf dem richtigen Weg. 😊

Liebe Grüße

Sina

Beitrag von „sina“ vom 15. Januar 2007 18:19

Hallo!

Ich habe gerade mal durchgeschaut, wie viele Unterschriftenzettel ich schon von den Kindern bekommen habe und bin ehrlich gesagt ziemlich enttäuscht!

2 Kinder haben in den 8 Wochen seit "Projekt"-Beginn jeweils 10 Zettel abgegeben.

5 Kinder haben 4 Zettel abgegeben.

1 Kind hat 2 Zettel abgegeben

9 Kinder haben lediglich 1 Zettel abgegeben.

4 Kinder haben noch gar keinen Zettel abgegeben.

In meiner Parallelklasse läuft das besser, allerdings traue ich mich nicht, die Kinder zu einer gewissen Zettelanzahl zu "verpflichten", denn immerhin müssen die Eltern ja auch noch mitziehen! Das führt wohl dazu, dass das Training nicht sonderlich ernst genommen wird. Gerade die schwachen Leser haben fast durchgehend noch nichts getan!

Liebe Grüße

Sina

Beitrag von „Tiggy02“ vom 23. Februar 2007 13:26

Hallo!

Da in meiner Klasse mehr als fünf, ein Abo bestellt haben, habe ich den Lesefitness-Test auch bekommen. Ich hab ihn mir jetzt mal über die Ferien angeschaut.

Die Idee an sich finde ich ja ganz gut, aber ich habe ein erstes Schuljahr und dafür sind die Sachen einfach noch zu anspruchsvoll.

Wir haben ja noch nicht mal alle Buchstaben, wie sollen sie den Tempo-Check, bzw. den Verständnis-Check machen?

Das mit dem Lesen zu Hause und den Blätter an den Baum kleben, gefällt mir, aber ich denke, dass man dann den Kindern was zum Lesen nach Hause geben müsste. Irgendwelche Texte, denn manche Eltern sind da bestimmt überfordert. Und bei schwächeren Schülern wird es auch schwierig, da die ja schon an den bekannten Buchstaben zu knabbern haben, da kommen natürlich keine großen Lesetexte zustande.

Vielleicht hat noch jemand eine erste Klasse und Erfahrungen mit dem Lesefitnesstraining gemacht.

Grüße

Tiggy